

Rebalancing the overfilled face

Auf der Suche nach mehr Natürlichkeit und individueller Balance: Individuelles Konzept aus Laser Skin Rejuvenation, laserbasiertem Skin Remodelling, Mikro- und Nanofett-Transfer und operativem Deep Plane Lip-Lift.

Dr. med. (Univ. Semmelweis) Alexia Hoffmann

Der Gedanke der Nachhaltigkeit und die Tendenz zu eigenregenerativen Ansätzen in der Ästhetik nimmt im heutigen aufgeklärten und selbstbestimmten Patientenkollektiv einen immer höher werdenden Stellenwert ein. Der Wunsch nach individualisierten, harmonischen Ergebnissen steht hierbei oftmals in starkem Kontrast zu medial propagierter Stereotypisierung. Mehrjährige, besonders hochvolumige, periodisch rezidivierende Filler-

behandlungen, die als langjähriger sicherlich besonders medial banalisierter Trend erscheinen, können im Langzeitverlauf klinisch zu dysmorphen, unbalancierten Ergebnissen führen.

Auf der Suche nach mehr Natürlichkeit und individueller Balance zeigt sich hier in meinem klinischen Alltag mehr und mehr das Interesse von Patienten, sich von ihren Fillerdepots trennen zu wollen. Viele Betroffene möchten dies jedoch, ohne einen kompletten Volumenverlust und ohne die damit einhergehenden weiteren ästhetischen Dysbalancen akzeptieren zu müssen.

Demnach sind es Hyaluron-Filler – Eigenfett-Konversionsbehandlungen, die zunehmend in meinem klinischen Alltag angefragt werden. Ich selbst arbeite seit drei Jahren nur noch marginal mit artifiziiellen Fillern und habe mich auf die Behandlungen mit Makro-, Mikro- und Nanofett in Kombination mit feinchirurgischen operativen und laserbasierten Behandlungskonzepten fokussiert.

01
Ausgangsbefund.

02
Eine Woche nach 300 U
Hylase Dessau NLF
Oberlippe, Wangen
und 1. DYE SVL
IPL-Behandlung und
Hautpflegeumstellung.

03
Eine Woche nach
erneuter Hylase
Dessau 300 U NLF,
Oberlippe, Wangen
und vier Wochen
nach 2. DYE SVR
IPL-Behandlung
und disziplinierter
Hautpflege.



HIGHTECH FÜR ÄSTHETIK & MEDIZIN

Ästhetische Behandlungen erfreuen sich einer hohen Beliebtheit bei vielen Patienten. Nutzen Sie die Vorteile hinsichtlich der Anwendung, Rentabilität und Technologie der Asclepion Family! Mit über 40 Jahren Erfahrung im Markt beantworten wir Ihnen alle Fragen zur:

TECHNOLOGIE

- Diodenlaser
- Er:YAG-Laser
- Nd:YAG-Laser
- Alexandritlaser
- Rubinlaser
- HOPS-Laser
- CO₂-Laser
- Coolwaves™
- FMS

BEHANDLUNG

- Haarentfernung
- Gefäßbehandlung
- Nagelbehandlung
- Hautabtragung
- Hautverjüngung
- Vaginalbehandlung
- Fraktionierte Therapie
- Tattoo- & Pigmententfernung
- Bodyforming und Cellulite

Wir sind Ihr kompetenter Partner im Bereich Produktberatung, Applikation, Marketing und technischer Service. Darüber hinaus bieten wir mit der Asclepion ACADEMY über das ganze Jahr Fortbildungen an.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Asclepion Laser Technologies GmbH

Telefon _____ +49(0)3641 7700 100

E-Mail _____ marketing@asclepion.com

Website _____ www.asclepion.de

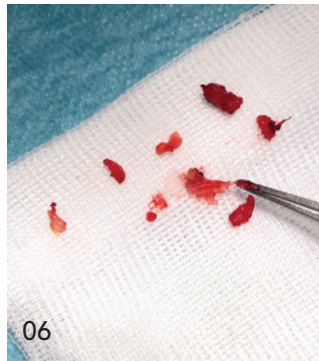
Asclepion
Laser Technologies





04
Deflated Look nach
enzymsensibler Filler-Depot-
Reduktion, verbliebene
Restfiller-Depots Midface &
NLF, Philtrum-Elongation,
Planung operatives Deep
Plane LipLift und operative
Restfiller-Entfernung.

05
Intraoperativer Befund
Restfiller-Depot NLF rechts.



06
Gesamtmenge Filler-
Resektate NLF rechts
und links.

07
Planung Mikrofett-Transfer
drei Wochen nach
operativer Filler-Entfernung
und Deep Plane LipLift.

Klinisches Beispiel

Im Folgenden möchte ich dieses Konzept anhand eines klinischen Beispiels einer meiner Patientinnen illustrieren, die sich über einen Zeitraum von sechs Jahren bei multiplen Anwendungen mehrfachen Unterspritzungen mit Hyaluron-Produkten verschiedener in Deutschland auf dem Markt verwendeter Hersteller unterzogen hat.

Im Verlauf haben sich hier Akkumulationen und Dysbalancen des Hautbilds, des Volumens und der gesamten Mimik ergeben, die ich durch ein mehrschrittiges Therapiekonzept aus enzymatischer und operativer Filler-Reduktion, operativer anatomischer Reposition der Oberlippe in Kombination mit laserbasierter und Eigenfett-basierter Geweberestitution behandelt habe.

Meiner Erfahrung nach sind oftmals gewisse Strukturen und Volumina allein durch den allseits bekannten Off-Label-Use von Hyaluronidase nicht vollständig von artifizialen Hyaluron-Depots zu bereinigen. Zudem ergeben sich nach dem Gebrauch von „High Volume“-Fillern und dessen enzymatischer Auflösung oftmals starke und auch ungleichmäßige Volumenreduktionen, die einen „Deflated Look“ produzieren.

Nach initialer enzymatischer Filler-Reduktion und mittels operativer Restfiller-Entfernung und gleichzeitiger anatomischer Reposition der Oberlippe durch die Technik des Deep Plane LipLifts konnte bereits eine gewisse Restitution erreicht werden. Dyschromien und oberflächliche strukturelle Hautalterungszeichen adressiere ich hierbei simultan mittels individuell konzeptionierten begleitenden Laser- und IPL-Behandlungen sowie entsprechend angepassten Hautpflegekonzepten.

Zur weiteren Revoluminisierung sowie langfristigen Verbesserung der Hautvitalität nutze ich Mikro- und Nanofett, welches nachweislich nicht nur dezente revoluminisierende Effekte schaffen soll, sondern u. a. durch Fett-Stammzellaktivität (sog. Adipose Derived Stemcells) wissenschaftlich erwiesene Effekte auf die langfristige Hautverjüngung hat. Meiner klinischen Erfahrung der letzten drei Jahre nach ist dies in Kombination mit dem fraktioniert ablativen Verfahren ein absoluter „Gamechanger“ in den klinischen Resultaten besonders im Langzeit-Follow-up.

Fraktionierte ablativ Verfahren kombiniere ich hierbei mittlerweile standardisiert mit der Laser-Assisted Drug Delivery



08 a–c
Ausgangsbefund
HYL-Migration und
Akkumulation Lippen,
NLF, Midface.



09 a–c
Drei Monate nach 23
Milliliter Mikro- und
Nanofett-Transfer sowie
fraktioniertem Er:YAG
Skin-Resurfacing an
Temporalregion,
Unterlidern, Wangen,
Philtrum und Kinn mit
Laser-Assisted Drug
Delivery (LADD) Gabe von
Platelet Rich Plasma (PRP).



(LADD) von PRP wie in diesem Beispiel sowie mit weiteren topisch lasergestützt applizierten Stoffen wie Botulinumtoxin A, Tranexamsäure und SVF. Hierbei dreht es sich um Kombinationsbehandlungen, die mehrschrittig erfolgen und im Rahmen erster Beratungsgespräche detailliert erläutert werden und sich über Behandlungszeiträume von drei bis sechs Monaten hinziehen. Ab einem Zeitraum von drei Monaten werte ich die Ergebnisse von Mikrofettransfers als stabil. Bei allgemein sehr guten Einheilungsraten führe ich etwaige Zweittransfers zur weiteren Feindefinition je nach Ansprechen frühestens zwei Monate nach dem Ersttransfer durch.

Bestens geeignete Donorregionen (der wie hier durch Liposuktion n. Coleman gewonnenen Fettmengen) sind die Außenseiten der Oberschenkel und die Unterpofalte, die sich in meinem klinischen Alltag als zuverlässige Fatharvestingzonen auch bei sehr schlanken Patientinnen gezeigt haben. Hierbei lassen sich durch gezieltes Absaugen minimaler Mengen (60 bis 100ml) meist zusätzliche dezente Kontureffekte erzielen. Diese sind je nach Patientenwunsch und lokaler Physiognomie jedoch durchaus auch ohne nennenswerte Konturierungseffekte als sehr effektive reine Fatharvestings durchzuführen.

Durch entsprechende Aufbereitung (mechanische Mikrofiltration und Zentrifugation) wird aus dem abgesaugten Fett Mikro- und Nanofett sowie SVF (Stromal Vascular Fraction) prozessiert, das je nach Entität durch Transfer mittels stumpfer (subkutane und peri-

osteale Anwendung) Kanülen und auch scharfer intradermaler Injektion (sogenannte SNIF-Technik) genutzt wird.

Synergien aus Laser & Mikro- und Nanofett-Transfer basierender Hautverjüngung und Revoluminisierung zeigen sich hierbei im Verlauf nach ca. drei bis sechs Monaten voll ausgereift. Diese haben sich als langfristige, harmonisierende Lösung für viele Patienten erwiesen.

Alle hier gezeigten Behandlungen erfolgten ambulant in Lokalanästhesie.



Dr. med. (Univ. Semmelweis)
Alexia Hoffmann

Praxis für Plastische Chirurgie, moderne
Lasermedizin und regenerative Ästhetik ·
Sprecherin der Kommission Laser & Energy
based Devices der DGPRÄC e.V. ·
KOL Alma Lasers Deutschland und
Alma Lasers International · Expert Council
Member Mentor Brustimplantate Firma
Johnson & Johnson
Hohenzollerndamm 28 a
10713 Berlin
Tel.: +49 30 86308620
www.alexiahoffmann.de

Infos zur Autorin

